reformierte
kirche oberwinterthur

reformiert.
lokal

www.refkircheoberi.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.»

Nr. 21, 10–24. November 2023

BESONDERER GOTTESDIENST

«Oceans»
Gottesdienst
mit Popmusik
und Chinderinsle
Sonntag, 19. November
10 Uhr, Ref. Kirche

Pfrn. Barbara Amon
Jugendchor Oberwinterthur
und ProjektsängerInnen
Maja Oezmen, Vocal
Raffaele Lunardi, Sax
Beat Oezmen, Piano
Dave Hunziker, Drums
Christian Öchslin, Bass
Regina Widmer, Leitung
Chinderinsle für Kinder
ab zwei Jahren

Voranzeige

Adventskonzert

Sonntag, 3. Dezember
17.00 Uhr, Ref. Kirche

Weihnachts-Oratorium

von Heinrich Fidelis Müller

Kirchenchor St. Arbogast
und ProjektsängerInnen
Orchester ad hoc
Rahel Pailer, Sopran
Maximilian Vogler, Tenor
Rudolf Meyer, Orgel
Regina Widmer, Leitung

Bild: H. Bullinger, Reformationsgeschichte, Illustration Heinrich Thomann, 1605

Eine christliche Anleitung

Unter diesem Titel erschien im November 1523 eine Lehrschrift des Reformators Huldrych Zwingli.

Der Rat von Zürich verschickt diese Schrift allen Geistlichen auf seinem Herrschaftsgebiet «damit sie die evangelische Wahrheit einhellig verkünden und ihren Untertanen predigen». Entstanden ist sie infolge der zweiten Zürcher Disputation. Der Rat kam zum Schluss, dass die Erneuerung der Kirche zuerst der Unterweisung des Volkes bedürfe, um nicht durch voreilige Neuerungen Unruhen zu provozieren. Zwingli war bereit, die Autorität der Obrigkeit bei der Durchsetzung der Reformation anzunehmen. Der Rat von Zürich hat die theologische Arbeit Zwinglis gefördert und beschützt, unter Ausschluss konfessioneller Alternativen von Katholiken und Täufern. Durch die Zusammenarbeit von Politik und Theologie leistete die Reformation Geburtshilfe bei der Entstehung des Zürcher Territorialstaates. Heute ist eine solche Kooperation nicht mehr denkbar. Der Staat versteht sich als religiös neutral. «Der freiheitliche Staat lebt von Voraussetzungen, die er sich selbst nicht geben kann.» Diese These des früheren deutschen Bundesverfassungsrichters E.W. Böckenförde ist zu einem geflügelten Wort geworden. Zu diesen Voraussetzungen gehört auch die theologische Geburtshilfe. Die reformierte Kirche ist im Guten wie im Schlechten mit der Entstehung des Kantons Zürich verbunden. Wir werden zwar zu einer Minderheit in einer Gesellschaft, in der es bald nur noch Minderheiten gibt. Aber aufgrund unserer Geschichte haben wir die Aufgabe, am Umbau des Gemeinwesens konstruktiv mitzuwirken.

Pfr. Jürg Wildermuth

Innehalten

Vorsatz

Ich werde kein ungelebtes
Leben sterben.
Ich werde nicht
in Angst leben
vorm Fallen
oder Feuer fangen.
Ich wähle, meine Tage
zu bewohnen,
und erlaube
meiner Lebensweise,
mich zu öffnen,
um mich weniger
ängstlich sein zu lassen,
zugänglicher,
um mein Herz zu lösen,
bis es ein Flügel wird,
eine Fackel,
ein Versprechen.
Ich wähle, meine Wichtigkeit
zu riskieren;
So zu leben, dass das,
was zu mir als Same kommt,
als Blüte zum Nächsten geht,
und das, was zu mir
als Blüte kommt,
weitergeht
als eine Frucht.

Dawna Markova

Herzlich Willkommen!

Tobias Kupferschmid
Unser neuer Sozialdiakon arbeitet seit Anfang November in unserer Kirchgemeinde. Er freut sich auf die Begegnung mit Ihnen.

«Als Gott mich schuf, sprach er grinsend: Keine Ahnung, ob das gut kommt, aber lustig wird's bestimmt.» Ich sah das T-Shirt mit diesem Spruch und musste es gleich kaufen. Die Qualität ist zwar leider so schlecht, dass ich es kaum trage und nicht mehr kaufen würde, aber ich fand den Spruch halt einfach treffend. Seit ich denken kann, bin ich mit Gott unterwegs und erlebe ihn voller Liebe, humorvoll und dass er dafür sorgt, dass es gut kommt, auch wenn es nicht danach aussieht.
Nun fragen Sie sich vielleicht, wer ich überhaupt bin. Mein Name ist Tobias Kupferschmid. Ab November bin ich der neue Sozialdiakon mit Schwerpunkt 60+. Das passt. Denn altersmässig gehe ich auf die 70 zu, brauche nur noch rund 30 Jahre. Bei den Haaren sind die grauen wohl bereits in der Überzahl. Und vor allem: Seniorenarbeit «fägt»! Ich liebe es mit älteren und alten Menschen unterwegs zu sein! Ich bin verheiratet und Vater von zwei Töchtern, engagiere mich in der Primarschulpflege und in der Dorffeuerwehr. Zum Ausgleich bin ich gerne draussen unterwegs und trainiere für Trailrunning-Wettkämpfe und Triathlons.
Bei meiner Tätigkeit in der Kirchgemeinde Oberwinterthur freue ich mich am meisten darauf, Sie kennen zu lernen! Ich bin sicher, dass ich vielen spannenden Personen begegnen werde.
In dem Sinne, hoffentlich bis bald!

Ihr Sozialdiakon
Tobias Kupferschmid

Jugendcamp in Spanien

Zum zweiten Mal sind drei Kirchgemeinden aus Winterthur zusammen ins Sommerlager gefahren. 55 Personen genossen die erste Sommerferienwoche in Spanien an der Costa Brava und hatten eine gute Zeit.

Die Kirchgemeinden Oberi, Stadt und Veltheim haben gemeinsam ein Summer Camp für 13- bis 17-Jährige durchgeführt. Es war ein tolles Erlebnis und die Jugendlichen freuten sich an der guten Gemeinschaft, lernten neue Leute kennen, badeten von früh bis spät im Meer und nahmen an verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen teil. Es war eine segensreiche Zeit für Körper, Geist und Seele.
Dem Leitungsteam ging es wesentlich auch darum, junge Leiter:innen miteinander in Kontakt zu bringen, so dass wir einen Beitrag leisten konnten an ein kirchliches Netzwerk unter jungen Leuten in Winterthur. Insgesamt waren 15 Jungleitende dabei, die zwischen 18 und 22 Jahre alt waren und die tolle Stimmung im Lager wesentlich mitgeprägt haben.
Weil das Camp aus unserer Sicht gelungen ist und die Teilnehmenden nächstes Jahr ihre Geschwister und Freunde mitnehmen wollen, planen wir fürs 2024 zwei parallele Camps: eines für die Altersstufe 1. und 2. Oberstufe und eines für die Altersstufe 3. Oberstufe/1. Lehrjahr. Beide Camps werden am gleichen Ort stattfinden, so dass wir einzelne Programmpunkte zusammen durchführen können.

Safe the Date!
Das Summer Camp 2024 findet vom 13.–21. Juli voraussichtlich auch wieder in Spanien statt.
Detaillierte Infos werden anfangs Jahr kommuniziert.

Pfrn. Barbara Amon

Wandern mit der Kirche Oberi

Bild: Ursula Wegmann

Rückblick und Ausblick
Ende März 2023 haben wir das Angebot an geführten Wanderungen wieder aufgenommen. Wir, das sind vier Wanderleitende: Theres Haas, Heini Honegger, Monika Stamm und Ursula Wegmann. Bis zu den Sommerferien standen 7, im zweiten Halbjahr 6 Wanderungen von 1 bis 3½ Stunden Marschzeit auf dem Programm. Wegen schlechter Witterung konnten nicht alle Wanderungen durchgeführt werden. Vom 25. Juni bis 1. Juli führten Monika Stamm und Ursula Wegmann eine Wanderwoche in Scuol durch. Bei gutem Wetter und herrlicher Bergflora waren wir täglich bis vier Stunden auf Wanderschaft. Ende November findet unsere Schlusswanderung statt. Wir wandern zur Mörsburg, wo ein feines Mittagessen bestellt ist und wir gemütlich zusammensitzen können. Gerne erfahren wir Ihre/eure Wünsche für künftige Wanderungen und wer gedenkt, regelmässig teilzunehmen. Willkommen sind an diesem Anlass alle, die dieses Jahr mit gewandert sind oder künftig mitwandern möchten.

Schlusswanderung
Donnerstag, 30. November
10.30 Uhr: Treff Bahnhof Oberi
10.45 Uhr: Abfahrt mit S29 nach Dinhard, Wanderung dem Waldrand entlang und durch den Wald hoch (50m Steigung) zur Mörsburg, ca. ¾ Stunden.
Nach dem Essen und dem Austausch führt die Wanderung zum Bahnhof Wiesendangen (¾ Std.) oder bis Oberwinterthur (1 Stunde) zurück.

Vormerken fürs 2024
Wanderwoche vom 9. bis 14. Juni in Gunten am Thunersee für fitte Wanderfreudige (reine Wanderzeit täglich 3 bis 4 Stunden).

Für die Wandergruppe
Ursula Wegmann und
Monika Stamm

Minibasar

Samstag, 25. November, 8.30-12 Uhr

Am **«Samschtigkafi mit Frühstücksbuffet»** laden wir Sie herzlich ein, an den Ständen unseres **Minibasars** zu stöbern. Wir verkaufen Konfitüren, Guetzli, Zöpfe, Bretzeli, Gestricktes, Töpferwaren und weitere handgemachte Produkte. Der Erlös geht vollumfänglich an Mission 21 für gewaltbetroffene Frauen und Kinder in Malaysia und Indonesien.

Konzert der SINGñoritas

von glückLOS bis LOSgelöst

Samstag, 18. November
15.30 und 20.00 Uhr
im Lok.al in Winterthur

im Zeughausareal
Eintritt frei, Kollekte
Infos auch auf:
www.singnoritas.ch

Besuch aus Rumänien 1.–4. Dezember

Auch dieses Jahr haben wir in unserer Gemeinde einen Studenten aus dem Ökumenischen Institut in Bossey zu Gast.

Constantin Radu ist Mitglied der Rumänisch-Orthodoxen Kirche. In einem internationalen Umfeld studiert er Theologie und ist interessiert an einer Begegnung mit unserer reformierten Kirchgemeinde. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und den Austausch mit ihm!
Ein Portrait von Constantin Radu finden Sie im nächsten reformiert. lokal. Genügend früh wird auch das Programm mit den Begegnungsmöglichkeiten aufliegen.
Für den Besuch verantwortlich sind: Pfrn. Regula Schmid und Pfr. Jürg Wildermuth

Der Samichlaus kommt!

Samichlaus du grosse Ma,
dörf ich ächt mis Seckli ha?
Ich bin ganz lieb xi s ganze Jahr,
chasch mer s glaube, das isch wahr.

Aussendungsfeier
für Klein und Gross
Sonntag, 3. Dezember, 17 Uhr
Kath. Kirche St. Marien

Der Sankt Nikolaus freut sich auf die Besuche in den Familien! Am Sonntag, 3. Dezember nach der Aussendung und am Dienstag, 5. und Mittwoch, 6. Dezember wird er unterwegs sein.
Anmeldung an: Angela Rellstab
nikolaus@winti.ch / 052 242 28 50
(8.30–11 Uhr/20.30–21.30 Uhr).

Kalender

Gottesdienste in der Ref. Kirche

Sonntag, 12. November
10 Uhr, Familien-Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Felix Gietenbruch und Kinder des 3.Klass-Unterrichts mit ihren Katechetinnen

Sonntag, 19. November
10 Uhr, Gottesdienst «Oceans» mit Popmusik und Chinderinsle
Pfrn. Barbara Amon
Jugendchor Oberwinterthur
Projektsängerinnen und Band
Regina Widmer, Leitung

Freitag, 24. November
20 Uhr, Ökumenische Vesper zum Jahresabschluss
Ref. Kirche St. Arbogast
Wir halten inne bei Wort, Stille, Gesang und Kerzenlicht. Im Anschluss lassen wir das Vesperjahr ausklingen bei Tee und Brot im Seitenschiff der Kirche.

Sonntag, 26. November
10 Uhr, Ewigkeitssonntag
Pfr. Jürg Wildermuth
und Lektoren

Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

Sonntag, 12. November
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Sonntag, 19. November
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Anna Wörsdörfer

Sonntag, 26. November
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Roland Klee

Kinder, Jugendliche, Familien

Chrabbelcafé
dienstags, 8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Sporttreff Girls only
donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
5.–8. Klasse,
Jugendzentrum Gleis 1B

Jugendtreff
freitags, 19–22 Uhr
7.–9. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Ökum. Jugendgottesdienst
Freitag, 10. November
17.15 Uhr, für 5.+6.Klasse
Ref. Kirche
Barbara Amon, Jeannette Suter und Anna Wörsdörfer
anschliessend Teilete

Jugendgottesdienst
Freitag, 17. November
17.15 Uhr, für JuKi 5.Klasse
18.15 Uhr, für JuKi 6.Klasse
Pfr. Jürg Wildermuth

Fiire mit de Chliine
Dienstag, 28. November
9.30–10.00 Uhr, Ref. Kirche
Feier für Eltern und Kinder

Erwachsene

Kafitreff Hegi
montags und freitags
9 –11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg, Hegi

Offene Meditation
montags, 19–20 Uhr
Meditationsraum
donnerstags, 7.30–8.00 Uhr
Ref. Kirche

Café International und Kreative Gruppe Buck
donnerstags, 14–16 Uhr
Zentrum am Buck

Büchertreff
Freitag, 10. November
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Karen Köhler «Miroloi»,
S. 152–311 vorgängig lesen
Infos und Leitung: Charlotte Fleischer, 052 242 42 08

Referat
Montag, 13. November
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, «Über Ewigkeit, Zeit und Glückseligkeit», Vortrag von Brigitte Poggiolini

Spiel- und Jassnachmittag
Donnerstag, 16. November
14–17 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kontakt:
V. Ehrat, 079 777 54 99

Offener Singkreis
Dienstag, 21. November
10 Uhr, Kirchgemeindehaus

Büchertreff
Freitag, 24. November
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Karen Köhler «Miroloi»,
S. 311–463 vorgängig lesen
Leitung: Charlotte Fleischer

Samschtig-Kafi mit Minibasar
Samstag, 25. November
8.30–12.00 Uhr
Zmorgen und Verkaufsstände im Kirchgemeindehaus

60plus

Mittagstische für Senioren
Dienstag, 14. November
12 Uhr Oberi
Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldung an:
Monica Schär, 052 242 61 96

Mittwoch, 15. November
11.45 Uhr, Mehrzweckraum Hegi, An-/Abmeldung bis Sonntag an Franziska Gantner: 076 505 27 68

Mittwoch, 15. November
11.45 Uhr, Reutlingen
Restaurant Eintracht
An-/Abmeldung bis Sonntagabend vor dem Essen:
Rest. Eintracht: 052 242 15 40
info@eintracht-reutlingen.ch

Freitag, 17. November
11.45 Uhr, Stadel
Gasthaus Schlosshalde
An-/Abmeldung 052 233 78 78

www.refkircheoberi.ch

Kontakte

Sekretariat
Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer
Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende
Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch
Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast
Quartierarbeit Zentrum am Buck/Hegi
Telefon 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendarbeit
Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Katrin Furrer, Tivo Balog
Sigristendienst und Hauswartung
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch